

Österreichisches SQUASH A-Ranglistenturnier 15.03.2003 im Vita-Club Sportland Mondsee T U R N I E R B E R I C H T

Am Samstag den 15. März fand im Sportland Mondsee ein österreichisches A-Ranglistenturnier mit insgesamt 30 Teilnehmern (aus den Bundesländern Wien, Niederösterreich, Steiermark, Salzburg, Tirol und Oberösterreich) statt.

Für das Zustandekommen dieses, mit einem Preisgeld in der Höhe von EUR 800,-- (für die Plätze 1-5) dotierten Turniers möchte sich der ausrichtende Verein SC Mondsee insbesondere bei den nachfolgenden Sponsoren herzlich bedanken:

- Fa. **Johann Loindl** / Oberwang
- Fa. **Robert Graspöckner GmbH** / Mondsee
- Fa. **UNIKA Natursteinwerk GmbH** / Lengau
- Fa. **Mondsee Treuhand Wiedlroither GmbH** / Mondsee
- Fa. **Franz Schatzl GmbH** / Laakirchen
- Fa. **PCI Augusburg GmbH** / Wiener Neudorf
- Fa. **Oberndorfer Elektro GmbH** / Vöcklabruck
- Fa. **Mondsee Haus Bau GmbH** / Mondsee
- Fa. **Reindl Bau GmbH** / Mondsee

Zum sportlichen Geschehen im hochkarätigen Segment:

Für die Top-4 gesetzten Spieler (Andreas Fuchs, Jakob Dirnberger, Stefan Brauneis und Klaus Pfeifer) verliefen die Begegnungen bis Halbfinale gänzlich nach der Papierform.

Im Halbfinale konnte sich dann Andreas Fuchs (Nr. 1) gegen Stefan Brauneis klar mit 3/0 durchsetzen. Auch die Nr. 2 des Turniers, Jakob Dirnberger hatte bei seinem Spiel gegen Klaus Pfeifer wenig Mühe und gewann mit 3/0.

Das Spiel um Platz 3/4 zwischen Stefan Brauneis und Klaus Pfeifer entwickelte sich dann zu einer wahren Konditionsschlacht. Im entscheidenden fünften Satz war es schließlich Klaus Pfeifer, der noch über eine Nuance mehr an Power verfügte und er folglich weniger Eigenfehler verbuchen musste. Der 3. Platz ging nach einer Spielzeit von 55 Minuten (!) mit 3/2 an Pfeifer, Brauneis belegte den guten 4. Platz.

Schon vor dem Finale war klar, dass für Jakob Dirnberger und Andreas Fuchs dieses Turnier eine aussagekräftige Standortbestimmung für die anstehenden Einzel-Staatsmeisterschaften werden sollte. Fuchs gelang es immerhin vor kurzem die aktuelle Nr. 1 der österreichischen Rangliste zwei Mal bei einem internationalen Turnier zu besiegen, womit also für ausreichend Brisanz im letzten Spiel des Abends gesorgt war. Der erste Satz ging relativ rasch an Dirnberger, im zweiten Satz konnte Fuchs dann seine Klasse aufzeigen. Der dritte Satz verlief sehr eng, Dirnberger hatte das bessere Ende für sich. Im vierten Satz musste Fuchs wieder versuchen den Satzgleichstand herbeizuführen, was über weite Strecken des Satzes auch danach aussah. Dirnberger wehrte jedoch zwei Satzballen ab, es folgte das 10/10 und damit ein Tie-Break. Zu diesem Zeitpunkt war die Spannung eigentlich nicht mehr zu überbieten. Es war dann Jakob Dirnberger, der sich diesen Satz dank seines emotional geprägten Spielwitzes mit 13/11, und damit auch das Match mit 3/1 holen konnte.

Den 5. Platz, welcher immerhin auch noch mit einem Preisgeld belegt war, erreichte Christian Coufal (mit einem 2/0) im Spiel gegen Marco Staller.

Zusammenfassend nochmals die „Preisgeldträger“:

1. **Jakob Dirnberger** / PUEBLO SC Linz
2. **Andreas Fuchs** / UNION Wr. Neudorf Mödling
3. **Klaus Pfeifer** / USC 2000 Graz
4. **Stefan Brauneis** / SAS Wien-Energie
5. **Christian Coufal** / SAS Wien-Energie



von links: Klaus Pfeifer, Christian Coufal, Stefan Brauneis, Jakob Dirnberger, Andreas Fuchs

Die sportlichen Aspekte aus lokaler Sicht:

Für die Überraschung des Tages schlechthin sorgte U-15 Jugendstaatsmeister Daniel Nagel vom SC Mondsee. In diesem hochkarätigem Teilnehmerfeld gelang es Daniel den ausgezeichneten 10. Platz (!) zu belegen, womit er bei diesem Turnier als bestplatziertes Mitglied des gastgebenden Vereins immerhin auch die beiden routinierten Mondseer Lokalmatadore Craig Carter und Fritz Loindl auf die Plätze verweisen konnte. Für Craig Carter war es insofern besonders schmerzlich, da er in dieser Saison bereits das zweite Mal bei einem Ranglistenturnier im direkten Duell gegen Daniel das Nachsehen hatte. Hut ab - Gratulation zu dieser tollen Leistung! Im Spiel um Platz 13/14 gelang dann Craig Carter mit einem 2/0 über seinen Clubkollegen Fritz Loindl noch ein versöhnlicher Tagesausklang.

Besonders erwähnt sei noch, dass mit Marcus und Bettina Greslehner (beide vom SC Manhattan Wien) ein weiterer Jugendnationalspieler und auch (zumindest eine) Dame den Weg nach Mondsee auf sich nahmen.

Der kulinarische „Turnierraster“:

Man hörte im Vorfeld vereinzelt „böse Zungen“ behaupten, dass es sich dabei um den eigentlichen Höhepunkt des Tages handeln sollte. Fakt war auf jeden Fall, dass das ultimative Buffet nur sehr schwer zu toppen sein wird und dass sich in dieser „Disziplin“ wieder einmal die Sportler aus den östlichen Regionen Österreichs als besonders standhaft herauskristallisiert haben.

Ein herzliches „DANKE“ an alle Sponsoren, Teilnehmer und unterstützenden Personen. Der SC Mondsee freut sich auf ein Wiedersehen !